

schlägt vor, diese Frage noch nicht zu entscheiden, sondern zunächst in den ostdeutschen Landesverbänden zu erörtern.

Nach kurzer weiterer Aussprache stellt der Präsident den Vorschlag des Präsidiums der DGAI auf eine Beitragssatzerhöhung (siehe vorstehenden Kasten) ab dem 01.01.2006 zur Abstimmung, dem mit 54,8% Ja-Stimmen bei 36,3% Gegenstimmen und 8,9% Enthaltungen zugestimmt wird. Der Präsident dankt den Mitgliedern für dieses Votum.

TOP 8: Verschiedenes

Der Präsident weist auf eine aktuell in das Programm des DAC eingestellte Veranstaltung zur „Patientenautonomie am Lebensende“ hin. Anschließend stellt er fest, dass unter diesem Tagesordnungspunkt keine weitere Aussprache gewünscht wird, und schließt die Mitgliederversammlung der DGAI für das Jahr 2005 mit einem Dank an die Teilnehmerinnen und Teilnehmer.

Prof. Dr. Joachim Radke
- Präsident -

Prof. Dr. Dr. h. c. Jürgen Schüttler
- Schriftführer -

Ehrungen der DGAI

Ehrenmitglieder

Im Rahmen des 52. Deutschen Anästhesiecongresses 2005 in München wurden

Prof. Dr. med. Hilmar Burchardi, F.R.C.A., Göttingen

Prof. Ronald D. Miller, M.D., USA

Prof. Dr. med. Dr. h.c. Jochen Schulte am Esch, Hamburg

zu Ehrenmitgliedern der Deutschen Gesellschaft für Anästhesiologie und Intensivmedizin (DGAI) ernannt.

Die Ernennungsurkunde wurde ihnen auf der Eröffnungsfeier des Kongresses am 16.04.2005 durch die Kongresspräsidentin der DGAI, Prof. Dr. med. Gabriele Nöldge-Schomburg, überreicht.

DGAI-Ehrennadel in Gold

Prof. Dr. med. Dr. h.c. Hugo Van Aken, FANZCA, Münster, wurde von der DGAI als Dank und Anerkennung für seine großen Verdienste um die deutsche und europäische Anästhesiologie mit der DGAI-Ehrennadel in Gold ausgezeichnet.

Prof. Dr. rer. nat. Dr. med. Klaus A. Lehmann, Köln, wurde von der DGAI als Dank und Anerkennung für sein Engagement in der anästhesiologischen Weiter- und Fortbildung mit der DGAI-Ehrennadel in Gold ausgezeichnet.

Die Verleihung erfolgte im Rahmen der Eröffnungsfeier des DAC am 16.04.2005 in München durch die Kongresspräsidentin der DGAI, Prof. Dr. med. Gabriele Nöldge-Schomburg.

Korrespondierende Mitglieder

Im Rahmen des 52. Deutschen Anästhesiecongresses 2005 in München wurden

Prof. Dr. med. Leon Drobnik, Polen

Prof. Jørgen Viby-Mogensen, M.D., D.A. (Hafnia), D.M.Sc., F.R.C.A., Dänemark

zu korrespondierenden Mitgliedern der DGAI ernannt.

Die Ernennungsurkunde wurde ihnen auf der Eröffnungsfeier des Kongresses am 16.04.2005 durch die Kongresspräsidentin der DGAI, Prof. Dr. med. Gabriele Nöldge-Schomburg, überreicht.

Rudolf-Frey-Medaille

Prof. Dr. med. Karl Lindner, Innsbruck (Österreich), wurde von der DGAI für besondere Verdienste um die Notfallmedizin mit der Rudolf-Frey-Medaille im Rahmen der Eröffnungsfeier des DAC am 16.04.2005 in München durch die Kongresspräsidentin der DGAI, Prof. Dr. med. Gabriele Nöldge-Schomburg, ausgezeichnet.

Franz-Kuhn-Medaille

Prof. Dr. med. Dr. phil. Heinz Angstwurm, München, wurde von der DGAI in Anerkennung seiner wissenschaftlichen und ethischen Verdienste um die Organtransplantation mit der Franz-Kuhn-Medaille ausgezeichnet.

Die Verleihung erfolgte im Rahmen der Eröffnungsfeier des DAC 2005 am 16.04.2005 durch die Kongresspräsidentin der DGAI, Prof. Dr. med. Gabriele Nöldge-Schomburg.

Hellmut-Weese-Gedächtnisvorlesung

Prof. Dr. med. Dr. h.c. Klaus Peter, Direktor der Klinik für Anästhesiologie am Klinikum Großhadern/Innenstadt der Ludwig-Maximilians-Universität München, hielt im Rahmen der Eröffnungsfeier des 52. Deutschen Anästhesiecongresses 2005 am 16.04.2005 in München die 18. Hellmut-Weese-Gedächtnisvorlesung zum Thema "Kompetenzerweiterung in der Anästhesiologie – Wissen generieren und vermitteln".